



# MEDI-LEARN<sup>®</sup>

## ZEITUNG

Die Zeitung  
für Medizinstudenten  
und junge Ärzte



### Studieren in Bochum

Besser als ihr Ruf ist sie allemal, denn die Studenten sind durchaus zufrieden mit dem Leben und Studieren in der Ruhrmetropole. Hat man den herben Charme der Uni erst einmal erkannt, lässt es sich gut aushalten: Wir stellen euch die Uni im Herzen des Ruhrgebiets ausführlich vor.

Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7

Ausgabe 04/06 · September / Oktober 2006 · In Kooperation mit dem Georg Thieme Verlag · [www.medi-learn.de](http://www.medi-learn.de) · ISSN 1860-8590 · 1,90 €

### Afrika in Miniaturform

Chirurgie-Tertial in Yaoundé, Kamerun

Aus Kamerun stammen nicht nur Fußballteams, die bei der WM für Furore sorgen. In Kamerun kann man auch hervorragend unter vielen kulturellen Eindrücken klinische Erfahrungen sammeln. So auch Meike Luttenberger, die über ihr PJ-Tertial berichtet.

09

### Vienna calling

Famulieren in Österreich

Wien ist grandios - zumindest in der Freizeit. So lautet das Fazit von Sylvia Zayer, die in der Walzer-Metropole famulierte. In puncto Klinikerfahrungen zieht sie hingegen ein eher durchwachseses Fazit. Alles benötigt Eigeninitiative.

10

### La Experiencia Andaluza

PJ-Tertial in Granada

Ärzte in Spanien starten mit wenig Praxiserfahrung in das Berufsleben. Das ist eine Nachricht, die Tonja Burkhard aus Andalusien mitbrachte. Sie absolvierte ein PJ-Tertial und weiß nicht nur zu berichten, was es mit der Siesta wirklich auf sich hat.

12

## Lernen kann ich - nur mit dem Behalten hapert's

### Lernstrategien, MC-Techniken und Prüfungsrhetorik

Auszug aus der MEDI-LEARN Skriptenreihe

#### Gedächtnisgerechtes Lernen

„Lernen kann ich – nur mit dem Behalten hapert's...“- Wem dieses Geständnis bekannt vorkommt, dem werden die folgenden Ausführungen die Augen öffnen, denn beim Lernen gilt: Aufwand und Ertrag stehen nur dann in einem sinnvollen Verhältnis, wenn das Lernen in Einklang mit der Funktionsweise unseres Gedächtnisses erfolgt.

Zum besseren Verständnis mögen zunächst zwei Definitionen dienen:

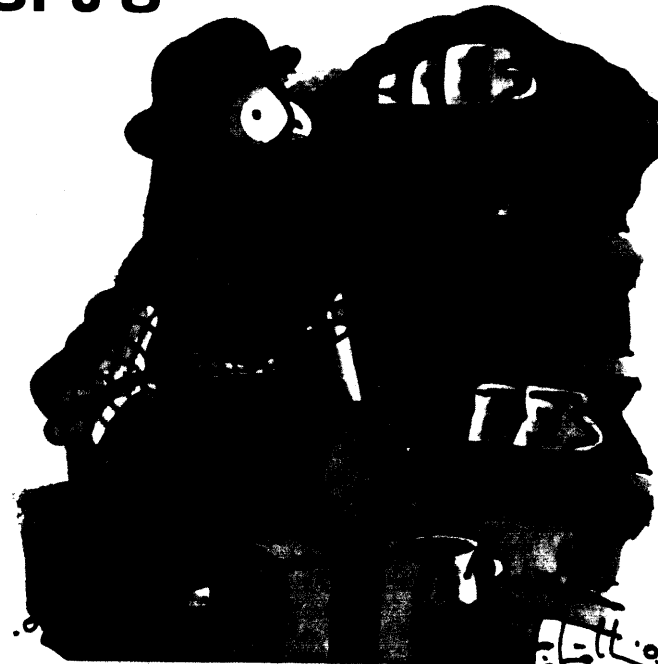
- Als Lernen bezeichnet man den Erwerb neuen Wissens,
- als Gedächtnis bezeichnet man die Fähigkeit, dieses Wissen wiederabrufbar

drei Stufen erklimmen muss, um im Langzeitgedächtnis für immer gespeichert zu werden:

1. Alle neu aufgenommenen Informationen bleiben zunächst für etwa 30 Sekunden als elektrische Schwingung im Ultra-Kurzzeitgedächtnis. Werden die hier eintreffenden Informationen nicht weiterverarbeitet, werden sie umgehend wieder vergessen.

#### Übrigens...

Ursprünglich handelt es sich hierbei um eine körpereigene Filterfunktion, die unseren geistigen Apparat vor Überlastung schützt. Gäbe es diesen Mechanismus nicht, wäre



Struktur enthält im Gedächtnis gespeichertes Wissen über Merkmale von Objekten und Realitäten sowie Wissen über Operatoren. Wenn auf Basis der epistemischen Struktur ein Problemlöseprozess nicht gelingt, wird die heuristische Struktur aktiviert.

Soweit alles klar? Vermutlich nicht, und das ist kein Wunder! Denn wer mit der oben begonnenen Profi-Definition in der vorliegenden Rohversion arbeiten will, verstößt gegen alle Prinzipien gedächtnisgerechten Lernens.

Nähern wir uns dem Problem also auf eine sinnvollere (gedächtnisfreundliche) Art und Weise, und zwar mit Hilfe eines Modells.

weiter auf Seite 2

### Inhalt

#### Auf zur Rallye

Einsteigen, Anschnallen, Gang einlegen und das Gaspedal treten: auf geht's in die Probekapitel-Rallye zur MEDI-LEARN Skripten-